

NDB-Artikel

Föppl, August Otto Physiker, * 25.1.1854 Groß-Umstadt (Hessen), † 12.8.1924 Ammerland am Starnberger See. (altkatholisch)

Genealogie

V Carl Aug. (1817–87), Dr. med., zuletzt Kreisarzt in Höchst/Odenwald, S d. Fürstl. Löwenstein. Rentamtmanns Carl;

M Christine († 1863), T d. Gastwirts Heinr. Gimbel in Babenhausen;

Ov →Anton Carl (1815–74), Prof. d. Musik;

⊙ Darmstadt 1878 Emilie (1856–1942, ev.), T d. Posthalters Heinr. Frdr. Schenck in Nidda;

2 S, 2 T, Otto (* 1885), Prof. d. techn. Mechanik in Braunschweig, Ludw. (* 1887), Prof. d. techn. Mechanik in München, Gertrud (⊙ →Ludw. Prandtl, † 1953, Prof. d. Mechanik in Göttingen), Else (⊙ Hans Thoma, * 1887, Prof. d. Elektrotechnik).

Leben

Die 1869 in Darmstadt begonnenen Studien (Bauingenieurwesen) setzte F. in Stuttgart bei O. Mohr fort (Technische Mechanik) und schloß sie 1874 in Karlsruhe mit der Diplomprüfung ab. Seine erste Anstellung fand er an der Baugewerkschule in Holzminden. 1877-92 war er Lehrer an der Gewerbeschule in Leipzig. Zur Erweiterung seiner Kenntnisse trieb er ab 1883 physikalische Studien bei G. Wiedemann und wurde 1886 promoviert, wobei die philosophische Fakultät seine beiden Veröffentlichungen „Theorie des Fachwerks“ (1880) und „Theorie der Gewölbe“ (1881) als Dissertation anerkannte. 1892 wurde er als außerordentlicher Professor für Landwirtschaftliche Maschinenlehre und Kulturtechnik an die Universität Leipzig berufen. 1894 folgte F. einem Ruf an die TH München als ordentlicher Professor für Technische Mechanik und Vorstand des Mechanisch-technischen Laboratoriums (Nachfolger von J. Bauschinger). 1922 wurde er emeritiert. – F.s Einfluß auf die Entwicklung der Technischen Mechanik als Wissenschaft und Lehrfach war bedeutend. Aufsehen erregte seine durch wissenschaftliche Berichterstattung angeregte „Einführung in die Maxwellsche Theorie der Elektrizität“ (1894), die durch Anwendung der damals in Deutschland noch wenig bekannten Vektorrechnung wesentlich zu deren Verbreitung beitrug. Arbeiten über räumliche Statik gaben wichtige Anregungen. F.s Theorien über die Lavalsche Turbinenwelle (Zivilingenieur, 1895/96) und den Schlickschen Schiffskreisel (VDI-Zs. 39, 1904) legten den Grund zur Lehre von den kritischen Schwingungen. Durch seine praktische Lehrtätigkeit – in seinem

Laboratorium stand die Festigkeitsberechnung im Vordergrund – wie vor allem auch durch seine einheitlich und systematisch aufgebauten Lehrbücher, die „Vorlesungen über technische Mechanik“ (1897-1900, ¹⁵1951, spätere Auflagen herausgegeben und neubearbeitet von seinen beiden Söhnen) und die Werke späterer Jahre, „Drang und Zwang“ (2 Bände, 1920, ³1941/43, mit L. Föppl) und „Grundzüge der Festigkeitslehre“ (1923, mit O. Föppl), in denen er auch der Mathematik als Hilfsmittel den gebührenden Platz zuweist, hat er eine Generation von Ingenieuren nach neuen Gesichtspunkten herangebildet.]

Auszeichnungen

Dr.-Ing. E. h. (Darmstadt u. München), Geh. Hofrat, Mitgl. d. Bayer. Ak. d. Wiss..

Werke

Weitere W u. a. Leitfaden u. Aufgabenslg. f. d. Unterricht in d. angew. Mechanik, 1890;

Das Fachwerk im Raum, 1892;

Die Geometrie d. Wirbelfelder, 1897;

Lebenserinnerungen, 1925. – *Hrsg.:* Mitt. d. mechan.-techn. Laboratoriums d. TH München, H. 24-33, 1895 ff.

Literatur

W. Schlink, A. F., in: Zs. f. angew. Math. u. Mechanik 3, 1923, S. 481-83;

Ludw. Föppl, ebd. 4, 1924, S. 530 f. (*ausführl. W-Verz.*);

Festschr. z. A. F.s 70. Geb.tag, Btrr. z. Techn. Mechanik u. Techn. Physik, 1924 (*mit biogr. Btrr., P*);

H. Spangenberg, in: Der Bauingenieur 5, 1924, S. 21 f. (*P*);

H. Lorenz, in: VDI-Zs. 68, 1924, S. 1059 f. (*P*);

S. Finsterwalder, in: Jb. d. Bayer. Ak. d. Wiss. 1924, S. 33-37;

Pogg. IV-VI.

Portraits

Phot. in: Geist u. Gestalt, Biogr. Btrr. z. Gesch. d. Bayer. Ak. d. Wiss.... III, 1959.

Autor

Heinz Neuber

Empfohlene Zitierweise

, „Föppl, August“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 269
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
